



Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Angepasste Schalteröffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung passt aufgrund der ausserordentlichen Lage ihre Öffnungszeiten per sofort an:

Der **Schalter der Gemeindeverwaltung hat neu von Montag – Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet**. Telefonisch sind wir wie gewohnt unter **Tel. 071 343 72 00** von Montag – Freitag von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr erreichbar. Gerne können Sie telefonisch individuelle Termine auch ausserhalb der angepassten Öffnungszeiten mit den entsprechenden Amtsstellen vereinbaren. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Coronavirus: Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung und der Gesundheitsversorgung

Der Gemeinderat verfolgt die aktuelle Lage und nimmt diese ernst. Zum Schutz der gesamten Bevölkerung, allem voran der Risikogruppen, als auch zur Schonung der Gesundheitsversorgung wurde an zwei ausserordentlichen Sitzung vom 14. und 20. März 2020 folgende Massnahmen beschlossen (Stand Redaktionsschluss):

- Einstellung des Präsenzunterrichtes an den Schulen
- Vorsorgliche Schliessung des Hallenbades und allen öffentlich zugänglichen Sportanlagen und Spielplätzen
- Vorsorgliche Schliessung Jugendtreff Le Coin
- Sicherstellung Verwaltungsbetrieb und Festlegung besonderer Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung und des Personals
- Besondere Vorkehrungen für die Durchführung von notwendigen Sitzungen
- Anpassung der Schalteröffnungszeiten der Verwaltung (siehe oben)
- Absage der kommunalen Abstimmung vom 17. Mai 2020. Die beiden Projekte „Sanierung Hallenbad Buchen“ sowie „Räumliche Entwicklung Gemeindehaus und SDAM“ werden am 27. September 2020 an die Urne kommen.
- Koordination der kommunalen Unterstützungs-Angebote für diese ausserordentliche Lage
- Hotline und Hilfe für Senioren 65+, organisiert durch die GEKO, unter der Telefon Nr. 076 703 35 76
- Absage Jugend-Segellager in Holland 11. – 18.04.2020
- Vereinsfestival vom 16. Mai 2020 auf das Jahr 2021 verschoben.
- Aktivierung des Gemeindeführungsstabes, welcher sich für den Bevölkerungsschutz in der Gemeinde einsetzt.

Wir bitten um Verständnis, dass sämtliche geplanten Veranstaltungen wie z.B. das Forum Speicher vom 2. April 2020, die Volksabstimmung vom 17. Mai 2020 und weitere Informationsanlässe abgesagt werden mussten. Der Gemeinderat informiert über seine Projekte aktuell auf der neuen Webseite www.perspektive-speicher.ch oder über die aktuellen Massnahmen und Vorkehrungen betr. der ausserordentlichen Lage auf www.speicher.ch unter der Rubrik >Aktuelles >Neuigkeiten. Die Massnahmen des Bundes sind aktuell unter www.bag-coronavirus.ch aufrufbar.

Bei Fragen rufen Sie uns auf die Hauptnummer der Gemeinde unter Tel. 071 343 72 00 an. Wir helfen Ihnen weiter.

Genau in dieser schwierigen Zeit ist es wichtig, dass alle zusammenstehen und die Anordnungen befolgen. Die gesamte Bevölkerung wird aufgefordert, in Eigenverantwortung und zum Schutz aller, die vom Bundesrat angeordneten Massnahmen einzuhalten.

Bleiben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie alt oder krank sind. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen.

Halten Sie Abstand (mind. 2 Meter) und meiden Sie Menschenansammlungen von über 5 Personen. Waschen Sie sich regelmässig und gründlich die Hände und berücksichtigen Sie die Hygienevorschriften des Bundes.

Der Gemeinderat zählt auf Sie. Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!

Marc Blumer als neuen Schulleiter der Oberstufe gewählt

Der Gemeinderat wählte Marc Blumer aus Lömmenschwil als neuen Schulleiter der Sekundarschule Speicher. Er übernimmt die neue Aufgabe per 1. August 2020 in einem 70% Pensum und wird in einem Kleinpensum weiter unterrichten. Marc Blumer kennt die Sekundarschule sehr gut und hat an deren steten Weiterentwicklung mitgearbeitet. Er begann seine Tätigkeit in Speicher als Primarlehrer und absolvierte anschliessend die Zusatzausbildung zum Sekundarschullehrer. Marc Blumer verfügt über eine abgeschlossene Ausbildung zum Schulleiter. Er führt zurzeit in einer Co-Leitung die Sekundarschule interimistisch.

Der Gemeinderat und die Schulkommission sind überzeugt, mit Marc Blumer einen fähigen und engagierten Schulleiter gewonnen zu haben und wünschen ihm schon jetzt alles Gute für seine zukünftige Führungsaufgabe zum Wohle der Schule Speicher.

Die frei werdende Stelle als Oberstufen-Lehrperson wird öffentlich ausgeschrieben.

Sanierung Hallenbad

Der Gemeinderat befürwortet die Sanierung und Erhaltung des Hallenbades und verabschiedete an seiner vergangenen Sitzung vom 10. März 2020 die Abstimmungs-broschüre zuhanden der Volksabstimmung vom 17. Mai 2020. Diese musste, wie auch das dazugehörige Forum vom 2. April 2020 abgesagt werden.

Am Forum Speicher vom 26. Februar 2020 wurde die Bevölkerung über das Projekt Hallenbad-Sanierung in Kenntnis gesetzt. Der Gemeinderat informierte dabei in erster Linie sachlich über das Projekt und lädt die Stimmbevölkerung sowie die Parteien und Vereinigungen zur eigenen Meinungsbildung ein.

Das Hallenbad Buchen wurde im Jahr 1978 eröffnet und ist somit 42 Jahre alt. Es ist in einem gepflegten Zustand und wurde all die Jahre gut unterhalten. Jedoch weist das Hallenbad einen fortgeschrittenen Alterungszustand auf. Die veraltete Technik kommt an ihre Grenzen, Störungen werden immer häufiger und können nur schwer lokalisiert und behoben werden. Der Betonunterbau des Beckens zeigt aufgrund der Chloreinwirkung eine starke Zersetzung. Eine Sanierung ist dringend angezeigt.

Mit Hilfe von Experten hat sich der Gemeinderat einen Gesamtüberblick über die anstehende Erneuerung und den zu erwartenden Kosten verschafft. Die Sanierung beinhaltet ausschliesslich das Hallenbad und deren Technik. Die bereits sanierte Aussenhülle sowie der Buchensaal ist davon nicht betroffen. Die Grobkostenschätzung mit einer Genauigkeit von +/- 25 % beläuft sich für die Sanierung des Hallenbades auf 6 bis 7 Mio. CHF.

Mit diesen Grundlagen hat der Gemeinderat die Meinungsbildung in der Bevölkerung eröffnet, bevor mit teuren Vorprojekten viel Geld ausgegeben wird, ohne dass die Meinung der Bevölkerung an einer Abstimmung abgeholt wurde.

Der Gemeinderat setzt sich klar für die Erhaltung und Sanierung des Hallenbades. Denn das Hallenbad bietet der Bevölkerung nebst dem normalen Badebetrieb einige Möglichkeiten sich aktiv durch Kursbesuche wie z.B. Aquafit, Wassergymnastik fit zu halten oder mit Tauch- oder Schwimmkursen neue Fertigkeiten anzutrainieren. Das Hallenbad ist auch ein Treffpunkt für Familien und Senior*innen. Die Schule schätzt, dass sie den Schüler*innen gemäss Lehrplan21 den Schwimmunterricht im Hallenbad Buchen durchführen können. Selbstverständlich nutzen und profitieren auch umliegende Gemeinden, regionale Sportvereine von unserer Infrastruktur. Hier will die Gemeinde eine gewisse Verantwortung mittragen und dieses Angebot in unserer Gemeinde auch für die Region zu erhalten. Das Hallenbad Buchen stellt einen beachtlichen Standortvorteil für unsere Gemeinde dar, was zu Erhalten gilt.

Über diese kommunale Sachvorlage wollte der Gemeinerat die Stimmbevölkerung am 17. Mai 2020 abstimmen lassen. Aufgrund der ausserordentlichen Lage musste das Forum vom 2. April 2020 sowie der Abstimmungstermin vom 17. Mai 2020 abgesagt werden. Voraussichtlich wird das Stimmvolk am 27. September 2020 über diese Vorlage abstimmen können.

Die Abstimmungsbröschüre und Erläuterungen zur Vorlage werden gemäss gesetzlicher Vorgabe mindestens drei Wochen vor dem Abstimmungssonntag an alle Stimmberechtigten der Gemeinde zugestellt. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich auf der neuen Webseite www.perspektive-speicher.ch zu informieren oder telefonisch einen Termin für Frageklärungen und zusätzliche Informationen zu erhalten.

Räumliche Entwicklung der Gemeindeverwaltung und der Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland (SDAM)

Für das ebenfalls am Forum vom 26. Februar 2020 vorgestellte Projekt „räumliche Entwicklung der Gemeindeverwaltung und der Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland (SDAM)“ verabschiedete der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 10. März 2020 den Inhalt der Abstimmungsbroschüre. Der Gemeinderat vertritt die Haltung, dass dieses Projekt notwendig ist und empfiehlt die Zustimmung.

Die Verwaltung und die SDAM stossen an räumliche Grenzen. Das Gemeindehaus ist sanierungsbedürftig und Anpassungen an Menschen mit Beeinträchtigungen notwendig. Die Parkplatzsituation rund um das Gemeindehaus/Dorfplatz/Kirche soll im gleichen Zuge gelöst werden. Ziel ist es, dass sich die Verwaltung und die SDAM gemeinsam entwickeln können. Das Projekt beinhaltet 4 Teilprojekte: Sanierung Gemeindehaus, Kauf und Sanierung Liegenschaft Hauptstrasse 24, Erweiterung der Parkplätze Röhrenbrugg, Rückbau SDAM und Umzug in Hauptstrasse 24. Dieses Gesamtprojekt soll in den Jahren 2020 – 2025 umgesetzt werden. Hierfür stimmt die Stimmbevölkerung über einen Verpflichtungskredit in der Höhe von 5 Mio. CHF.

Über diese kommunale Sachvorlage wollte der Gemeinerat die Stimmbevölkerung am 17. Mai 2020 abstimmen lassen. Aufgrund der ausserordentlichen Lage musste das Forum vom 2. April 2020 sowie der Abstimmungstermin vom 17. Mai 2020 abgesagt werden. Voraussichtlich wird das Stimmvolk am 27. September 2020 über diese Vorlage abstimmen können.

Die Abstimmungsbröschüre und Erläuterungen zur Vorlage werden gemäss gesetzlicher Vorgabe mindestens drei Wochen vor dem Abstimmungssonntag an alle Stimmberechtigten der Gemeinde zugestellt. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, sich auf der neuen Webseite www.perspektive-speicher.ch zu informieren oder telefonisch einen Termin für Frageklärungen und zusätzliche Informationen zu erhalten.

Planungszone „Zentrum Speicherschwendi“

Am 14. Januar 2020 hat der Gemeinderat den Erlass der Planungszone „Zentrum Speicherschwendi“ beschlossen (siehe Medienmitteilung Gemeindeblatt Januar 2020). Die Publikationen erfolgten im Amtsblatt sowie in der Appenzeller Zeitung vom 31. Januar 2020. Der Erlass lag während dreissig Tagen vom 31. Januar 2020 bis 2. März 2020 öffentlich auf. Fristgerecht gingen drei Einsprachen ein. Der Gemeinderat hat vom Eingang Kenntnis genommen und wird die Einsprachen prüfen. Gegen Planungszone erhobene Einsprachen kommt gemäss Art. 55 Abs. 4 des Baugesetzes (bGS 721.1) keine aufschiebende Wirkung zu, weshalb die raumplanerischen Massnahmen auch hinsichtlich einer zeitnahen Bearbeitung der baulichen Einschränkungen weitergeführt werden, sofern es die aktuelle Lage wieder zulässt. Alle von der Planungszone betroffenen Grundeigentümer sowie Interessierte Einwohner der Speicherschwendi werden durch die Kommission Planung und Gemeindeentwicklung zur aktiven Teilnahme an Workshops eingeladen.

Kantonale Pflegeheimliste 2020 erlassen

Der Regierungsrat Appenzell Ausserrrhoden teilte mit, dass die Pflegeheimliste 2020 erlassen und Inkraft gesetzt worden ist. Der Gemeinderat hat erfreut zur Kenntnis genommen, dass die Zustimmung zur Wohngruppe für Menschen mit Demenz im Hof Speicher und die damit verbundene Erhöhung um 8 zusätzliche Plätze erteilt wurde. Zudem hat das Altersheim Boden in Trogen die Bewilligung für die Leistungserbringung bis Pflegestufe 12 erhalten.

Überbauungsplan Unterdorf

Im Oktober 2019 wurde der altrechtliche Gestaltungsplan Unterdorf samt allen dazu eingegangenen Einsprachen abgeschrieben. Die Kommission Planung und Gemeindeentwicklung wurde aufgefordert einen neuen Überbauungsplan nach Art. 39 Baugesetz für eine neurechtliche Planaufgabe auf- und auszuarbeiten. Der Gemeinderat verabschiedete neuen Überbauungsplan Unterdorf zur Vorprüfung durch den Kanton. Die Bevölkerung wird nach Vorliegen der Ergebnisse der kantonalen Vorprüfung informiert und entsprechend zur Mitwirkung eingeladen.

Visa- und Kompetenzregelung

Basierend auf den Vorgaben des kantonalen Finanzhaushaltsgesetzes hat die Finanzkommission die Visa- und Kompetenzregelung überarbeitet. Mit der neuen Visa- und Kompetenzregelung wird sichergestellt, dass die Kompetenzen für die Ausgaben klar geregelt und nach erfolgter Ausgabe die Visa und Kontierung vereinheitlicht sind. Die neue Regelung wurde den betroffenen Bereichen, der Geschäftsprüfungskommission zur Vernehmlassung unterbreitet. Der Gemeinderat verabschiedete diese an der vergangenen Sitzung und setzt diese per 1. Juni 2020 (Beginn neue Amtsdauer) in Kraft.

Beitrag an Umwelt-Aktionstag Speicher-Trogen

Eine engagierte Gruppe hat ein vielfältiges Programm zusammengestellt und möchte die Bevölkerung von Speicher und Trogen über nachhaltige Angebote informieren und für Themen sensibilisieren, welche die Lebensgrundlage von uns Menschen bedrohen. Mehr Details verrät sicherlich das OK demnächst. Der Gemeinderat hat das Gesuch des OK's bewilligt und unterstützt den für den Samstag, 25. April 2020 angekündigten und jetzt leider verschobenen Umwelt-Aktionstag mit einem Beitrag von CHF 800.--.

Betreibungsamt Appenzeller Mittelland

Der Geschäftsbericht 2019 liegt vor. Die Rechnung 2019 schliesst erstmals mit einem Gewinn CHF 57'211.60. Dies entspricht einer Besserstellung gegenüber dem Voranschlag 2019 von CHF 137'211.360. Der Wegfall des Konkursamtes AR sowie die gestiegenen Fallzahlen resp. deren Gebührenertrag haben zu diesem Ergebnis geführt. Aufgrund dessen ist ein ordentlicher Voranschlag erst ab 2021 möglich.

Gemäss geltender Vereinbarung wird der Gewinn anhand des Verteilschlüssels an die Vertragsgemeinden (Teufen, Bühler, Gais, Trogen und Stein) ausbezahlt. Für die Gemeinde Speicher resultiert somit anstelle eines Defizitanteils von CHF 15'000.— (Voranschlag 2019) neu einen Gewinnanteil von CHF 11'252.80 (Rechnung 2019).

Einige Zahlen für die Gemeinde Speicher

	2016	2017	2018	2019
Zahlungsbefehle	392	382	403	497
Pfändungsbegehren	236	243	256	327
Pfändungen	138	163	148	186
Verlustscheine	100	100	100	91

Die Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs des Kantons Appenzell Ausserrhoden hat für das vergangene Jahr die vorgeschriebene Inspektion durchgeführt. Mit Schreiben vom 29. Januar 2019 stellt diese dem Betreibungsamt einen positiven Bescheid aus.

Der Gemeinderat nimmt vom ausführlichen und guten Geschäftsbericht und der Inspektion Kenntnis und dankt den Mitarbeitenden des Betreibungsamtes Appenzeller Mittelland für ihren wertvollen Einsatz.

Zivilstandsamt Mittelland Appenzell Ausserrhoden

Die Einwohnergemeinden Teufen, Bühler, Gais, Speicher und Trogen führen gemeinsam das Zivilstandsamt Mittelland in Bühler. Drei Mitarbeiterinnen teilen sich das 100% Pensum. Im vergangenen Jahr betragen die Gebühreneinnahmen CHF 104'823.-- (Vorjahr CHF 102'880.--). Zur Geschäftstätigkeit zeigt ein Auszug aus dem Infostar folgende Zahlen:

	2016	2017	2018	2019
Anerkennung	39	22	30	35
Ehevorbereitung	97	98	91	73
Eheschliessung	86	95	84	73
Eingetragene Partnerschaft	0	0	1	1
Einbürgerung	-	-	59	43
Bürgerrechtsentlassung	-	-	5	2
Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	-	-	41	35
Geburt	4	0	2	6
Namenserklärung	16	14	6	11
Tod	121	132	108	108
Gerichtsentscheid	104	91	117	120

Am 18. Dezember 2019 wurde das Zivilstandsamt vom Amt für Bürgerrecht und Zivilstand geprüft. Dem Zivilstandsamt wurde eine abschliessende positive Beurteilung ausgestellt. Der Gemeinderat hat vom Geschäftsbericht sowie dem Inspektionsbericht Kenntnis genommen. Den Mitarbeiterinnen ist für Ihre sehr gute Arbeit zu danken.

Nächste Sitzungen

Die nächsten ordentlichen Sitzungen finden am Donnerstag, 23. April 2020 und am Mittwoch, 13. Mai 2020 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungsterminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) einzureichen.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog